

Typisch

Magazin
vom 11. Mai 2024

Hannoversche Allgemeine 
Neue Presse 
Marktspiegel

SERNHAGEN

Lebhafte Diskussion um Eingemeindung

Die Mehrheit will nicht nach Hannover

Meinung auf der Bürgerversammlung in Altwarmbüchen: Die Nachteile überwiegen die Vorteile

Altwarmbüchen (sb). „Soll Altwarmbüchen nach Hannover eingemeindet werden?“ war das Thema einer Bürgerversammlung, zu der die Gemeinde Altwarmbüchen im Hinblick auf den Entwurf des Hannover-Gesetzes eingeladen hatte. Daß die Ansichten zu diesem Thema in der Bürgerschaft recht unterschiedlich sind, zeigte die lebhafteste Diskussion der rund 200 Besucher in der Pausenhalle der Mittelpunktschule. Im Verlauf des Abends zeigte sich aber eine deutliche Mehrheit, die die Eigenständigkeit von Altwarmbüchen innerhalb der Samtgemeinde Kirchwarmbüchen erhalten möchte und von einer Eingemeindung nach Hannover mehr Nachteile als Vorteile erwartet.



FÜR ZUNDESTOFF war gesorgt, denn die Diskussion mit der Altwarmbüchener Bürgerschaft hatte die mögliche Zuordnung der Gemeinde nach Hannover zum Thema. Ratsherr Burkhardt (stehend) leitete die Diskussion ein, rechts neben ihm die Landtagsabgeordneten Dr. Albrecht und Evers. Aufn.: Mellin

Ratsherr Hans Burkhardt als Vorsitzender des Planungs- und Entwicklungsausschusses leitete die Veranstaltung und konnte auch die beiden Landtagsabgeordneten Dr. Ernst Albrecht (CDU) und Werner Evers (SPD), Vertreter des Verbandes Großraum Hannover und Günther Leddin als Vertreter der Landeshauptstadt begrüßen. Hans Burkhardt unterstrich in seiner Einführung die Notwendigkeit der Neuordnung des Raumes Hannover, stellte aber auch die Frage, wie sich eine Reform unter optimaler Beteiligung der Bürger durchführen läßt und wie man den Bedürfnissen der Bürger am besten gerecht wird.

Gemeindedirektor Loos erläuterte zunächst die bisherigen Modelle zur Neuordnung des Raumes Hannover, der den Bereich des Verbandes Großraum umfaßt, insgesamt 13 an der Zahl. Sie reichten von zwei Halbschalenkreisen über den Regionalkreis bis zur Regionalstadt, wobei die Eingemeindungswünsche der Stadt von 6 bis zu 37 Gemeinden reichte. Untersuchungen hätten aber gezeigt, daß die Finanzkraft Hannovers um so stärker zurückgeht, je größer die Eingemeindungen sind.

Die Interessen der Stadt wurden im Verlauf der Versammlung sehr deutlich von Günther Leddin vertreten, der feststellte, daß sechs Jahre nach der Reform in Niedersachsen genug sind und man endlich wieder zu klaren Verhältnissen kommen möchte. Er vertrat die Ansicht, daß der Entwurf

gegen eine Eingemeindung zur Sprache, wobei gesagt wurde, daß viele Hannoveraner nach Altwarmbüchen gezogen seien, um der Anonymität der Großstadt zu entfliehen. Auch könnten die Altwarmbüchener Probleme im Verband der Samtgemeinde oder einer mit Isernhagenenden Einheitsgemeinde weitaus besser hannoverschen Rathaus gelöst werden.

Kein einmütiger Beschluß zum Gebietsvertrag:

Isernhagen N. B. wehrt sich weiter

Gründe für Abtrennung des Ortsteils Süd nicht akzeptiert

Isernhagen N. B. (pi). Nicht einmütig, wie man es bisher von allen anderen Gemeinden gewohnt war, sondern mit drei Gegenstimmen bei zwei Enthaltungen passierte der Gebietsänderungsvertrag zur Neubildung der Gemeinde Warmbüchen und Eingemeindung von Isernhagen N. B.-Süd nach Hannover am Montagabend in der öffentlichen Sitzung im Gasthaus Heidebrink im Ortsteil N. B.-Süd den Rat von Isernhagen N. B. Der Abstimmung war eine lebhafteste und emotionsgeladene Debatte sowie eine von der CDU beantragte Sitzungsunterbrechung vorausgegangen. Das Thema beschäftigte nach dem offiziellen Teil der Tagesordnung auch die zahlreichen Zuhörer der Sitzung, die heftige Kritik zur Abtrennung des südlichen Ortsteils äußerten.

In seinen einleitenden Erklärungen zum Vertrag sagte Gemeindedirektor Helmut Köllner, es sei leider nicht gelungen, die Verantwortlichen davon zu überzeugen, daß der Ortsteil N. B.-Süd

und der Altort eng miteinander verbunden sind. Die Würfel scheinen jedoch gefallen zu sein. Theoretisch bestehe aber durchaus die Möglichkeit, daß das Hannover-Gesetz in die nächste Legislaturperiode des Landtags verschleppt werde, und dann begäbe vieles wieder von vorn.

Ratsherr Eisse de Vries forderte die Vertagung des Vertrages. Vielleicht würden bis zur nächsten Sitzung noch neue Gründe klarwerden, meinte er. In diesem Punkt fand de Vries die Unterstützung seines Fraktionskollegen Hans-Wilhelm Springmann, der hinzufügte, es sei noch verfrüht dem Vertrag mit Altwarmbüchen zuzustimmen. Man sollte erst die zweite Lesung des Hannover-Gesetzes im Landtag abwarten. Er kritisierte, daß die Regierung im Falle Isernhagen am Willen der Wähler vorbeigegangen sei. Springmann, de Vries und Dr. Gräfin von Hardenberg (alle drei wohnen in Isernhagen N. B.-Süd) waren es dann auch, die dem Vertragsabschluß nicht zustimmten.

Der mit Mehrheit durchgepackte Gebietsänderungsvertrag (Bürgermeister Friedel Thies hatte



Kirchhorst: See und Autokino 1974.
Foto: ARH NL Koberg 2964



Das CCL: Ihr Einkaufszentrum ganz nah und persönlich

Die beiden CCL-Teile bieten einen so umfassenden Branchenmix, das man nicht mehr in die Großstadt fahren muss, um alles zu bekommen, was man sich wünscht. Für Technik steht expert als Fachmarkt, ergänzt durch Fachbetriebe, die sich der Telefonie, Computerspielen und der Fotografie widmen. Bücher und Papeteriewaren findet man genauso wie eine Schuhwerkstatt,



Rook

eine Änderungsschneiderei und viele Boutiquen. Die umfangreichen Warenhausangebote von C & A und Woolworth, das riesige Drogeriewarenangebot bei Rossmann, gleich an zwei Standorten im CCL, Penny als Lebensmitteldiscounter und REWE als Vollsortimenter decken alle benötigten Dinge des täglichen Lebens ab. Frisches Obst, Reformhauswaren, Süßwaren und Kaffee gibt es zudem in schönen Fachgeschäften. So bekommt man alles, was man braucht - aber auch fast alles, was man einfach gerne haben möchte. Ein Schmuckfachgeschäft mit Meisterwerkstatt und eine inhabergeführte Parfümerie gehören auch dazu. Das komplette Store-Angebot kann man auch unter www.city-center-langenhagen.de jederzeit nachlesen.

Und wenn es darum geht, sich gut und gesund zu ernähren, bietet das CCL eine große Vielfalt an Produkten - zum Beispiel frisches Obst und Gemüse von der Südperle. Und wer

nach dem Shoppingbummel noch Lust auf einen Besuch in der Gastronomie hat, kann sich an einer Internationalen Vielfalt erfreuen - vom gemütlichen Restaurant Shiva Curry und dem Eiscafé Venezia bis zu italienischer und griechischer Kost im neueren Centerteil.



Street



Reformhaus bacher



Mode Journal



Für Sie ganz nah an Isernhagen

Wir bieten direkt in der Nachbarstadt über 100 vielseitige Stores

1500 kostenlose Parkplätze

Keine Liebesehe aber Verbindung auf Dauer: 50 Jahre Gebietsreform

Nein, das war zu Anfang keine Liebesehe. Während die Dörfer Altwarmbüchen, Neuwarmbüchen und Kirchhorst sich bereits als Samtgemeinde „Kirchwarmbüchen“ für Zusammenschlüsse warmgelaufen hatten, waren die alten Bauerschaften kritisch. Wenn überhaupt, dann wollten sie sich mit Burgwedel zusammenschließen, aber nicht mit den südlich gelegenen Dörfern, mit denen sie kaum eine Verbindung zu haben glaubten.

Die Gebietsreform sorgte überall im Land Niedersachsen für Unmut, hektische Verhandlungen und oft auch für Enttäuschung. Es wusste ja niemand, ob es wirklich funktioniert, dieses neue Gebilde mit den Nachbargemeinden, die vielleicht bisher ganz anders gewirtschaftet hatten, teilweise ungleich größer waren. Da fanden Bauerndörfer und Industrieorte gezwungenermaßen zusammen und fremdelten zu Anfang

kräftig. Eigentlich wurde zum 1. März im Falle Isernhagens auch gar nicht „50 Jahre Gemeinde Isernhagen“ begangen, denn das neue Gebilde aus sieben ehemals selbstständigen Gemeinden trug zunächst den Namen „Gemeinde Warmbüchen“. Erst Mitte 1975 wurde der Name geändert.



Diese Ortsschilder gehörten ab 1974 der Vergangenheit an. Foto: ARH NL Mellin 01-146/0016

Für eine Isernhager Bauerschaft brachte die Reform zudem Verluste: Isernhagen NB Süd fiel an Hannover und das sorgte für Bitterkeit. Dass die Gemeinde Isernhagen in all ihrer Vielfalt ein Erfolg geworden ist, steht fest. In der Rückschau kann man sagen: Alles richtig gemacht mit

diesem Zusammenschluss. Doch begleiten Sie uns in diesem Magazin in die Anfangszeiten, als der Zusammenschluss hoch umstritten war und erfahren Sie, wie sich die Dörfer dann doch „zusammengerauft“ haben.

**Viel Freude beim Lesen wünscht
Bettina Reimann, Redaktion**




Gärtnerei Fischer KG
Garten- & Landschaftsbau
Pflanzenmarkt

Wir schaffen LEBENS(T)RÄUME
Meisterarbeit aus einer Hand
Ideen | Planung | Beratung | Lösungen

- Terrassen
- Wege
- Treppen
- Teichbau
- Bewässerungsanlagen
- Beleuchtung
- Rasenpflege
- Staudenbeete



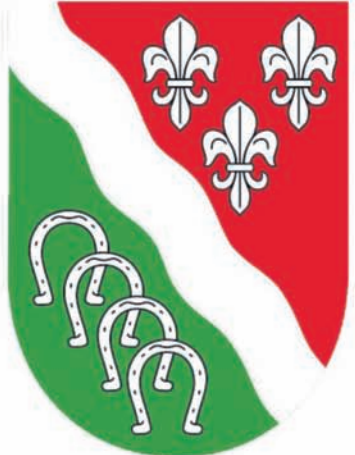
Isernhagen N.B. · Fuhrbleek 42 · Telefon (05 11) 73 31 38 · Telefax 72 20 84
Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr · Sa. 9 – 15 Uhr · So. 10 – 12 Uhr



✓
✓
✓
✓
✓
✓

**weltoffen
modern
nachbarschaftlich
verlässlich
seit 1974
seit 1975**


✓
✓
✓
✓
✓
✓



Als Inhaber der ältesten Zahnarztpraxis in Isernhagen in zweiter Generation gratuliere ich der Gemeinde Isernhagen herzlich zum 50-jährigen Bestehen!

Ihr Spezialist für CMD und zahnärztliche Schlafmedizin

Dr. Justus Hauschild



 **Dr. Justus Hauschild**
Zahnarztpraxis
Graugansweg 21 30916 Isernhagen

 **Dr. Justus Hauschild**
Somnologie & Funktion
Tel. 0511-611688 www.drhauschild.de

 **cosmetic concept**
www.cosmetic-concept-isernhagen.de



A. & F. Kügler GbR

**Reinigungsservice
rund ums Haus**

Am Forsthaus 4 • 30916 Isernhagen
Mobil: 0172/540 99 51 • Fax: 0511/67 91 85 59

Wir suchen Mitarbeiter (geringfügig)

HA HOTEL AUSZEIT

gratuliert zu 50 J. Isernhagen!

Klein und fein präsentiert sich unser Hotel mit 27 liebevoll eingerichteten Zimmern und einem Veranstaltungsbereich für bis zu 20 Personen mit Garten.

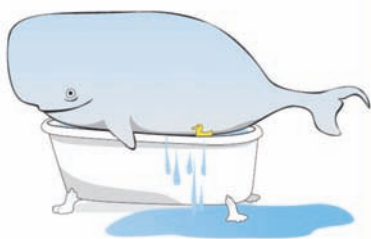
Burgwedeler Str. 151 • 30916 Isernhagen
Tel. +49 511 972560 • Fax +49 511 9725646
info@ouszeit-iserhagen.de • www.ouszeit-iserhagen.de

Bei uns werden Sie sich wohlfühlen!



Meistens schon besetzt: unsere Wellness-Bäder.

KfW-Förderung
möglich!



Kempe
Meisterbetrieb GmbH

Bad • Heizung • Sauna

Burgwedeler Str. 79
30916 Isernhagen HB

Tel. (0511) 73 45 72
Tel. (05139) 81 47

info@kempe-gmbh.de
www.kempe-gmbh.de

Stil kennt keine Größe

Wunder  **voll**

Braut- und Abendmode Größe bis 64+

Dieselstr. 25 - 30916 Isernhagen/Region Hannover
Telefon: 0511/569 675 16

www.wundervoll-braut.de



Wir sind für Sie da!

Pflege nach dem Pflegeversicherungsgesetz SGB XI und
Behandlungspflege nach SGB V.

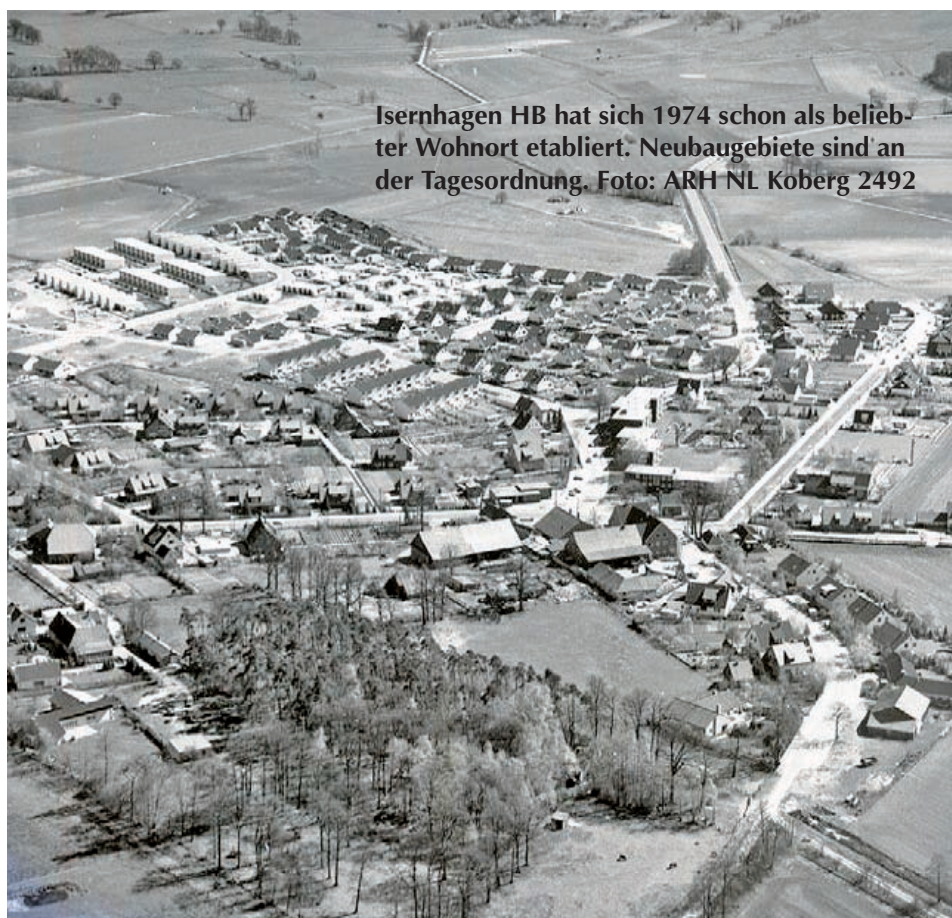
AVENATURIN
Ambulante Pflege

Jeder Mensch ist auf seine Art wertvoll!

Eisenstraße 17a | 30916 Isernhagen

Telefon: 05 11 | 76 33 39 67
Telefax: 0 5 11 | 76 33 39 68

www.aventurin-pflege.de
info@aventurin-pflege.de



Isernhagen HB hat sich 1974 schon als beliebter Wohnort etabliert. Neubaugebiete sind an der Tagesordnung. Foto: ARH NL Koberg 2492

Kein BU mehr als Autokennzeichen Landkreis wird aufgelöst

Seit 1965 tagt die „Weber-Kommission“, benannt nach ihrem Vorsitzenden, dem Juristen Werner Weber, um im Auftrag des Landes Niedersachsen eine Gebiets- und Verwaltungsreform zu entwickeln. Eine Neustrukturierung ist anhand der damaligen Zahlen wirklich ratsam: Niedersachsen hat 1967 die stolze Zahl von 4.218 Gemeinden, von denen jedoch über 2.000 unter 500 Einwohner und Einwohnerinnen haben. In 254 davon leben weniger als 100 Menschen. Der Reformbedarf ist offensichtlich. Kommunen, die hellhörig geworden sind, verbinden sich nun mit kleineren Nachbarn zu Samtgemeinden, um der Eingemeindungsgefahr durch eigene Effizienzbemühungen zu entgehen. Gemeinden mit besonderen Infrastruktureinrichtungen, zum Beispiel Langenhagen mit seinem Flughafen und dem Brinker Hafen, müssen sich sorgen, ganz nach Hannover eingemeindet zu werden, denn die Landeshauptstadt zeigt Expansionsgelüste. Diese Gefahr besteht auf Isernhagener Boden nicht komplett, doch Hannover hat zumindest einen kleinen Bereich für die Übernahme im Blick: NB Süd.

Anfang 1973 wird es ernst für die betroffenen Kommunen

Im November des Vorjahres hat das niedersächsische Innenministerium einen Gesetzentwurf vorgelegt, der nicht nur die Neugliederung von Gemeinden, sondern auch die Auflösung des Landkreises Neustadt vorsieht. Bis Februar 1973 wird eine Stellungnahme aller betroffenen Kommunen erwartet. Doch die meisten Einsprüche und eigenen Vorstellungen der Kommunen scheitern. Das Schreckgespenst der

Eingemeindungen geht nicht nur um, es ist jetzt ganz real geworden.

Ein lieb gewonnenes und funktionierendes Gebilde muss seine Existenz einbüßen - das steht schon fest. Der Landkreis Burgdorf wird mit der Reform aufgelöst, ebenso wie die Landkreise Springe und Neustadt am Rübenberge. Es wird, das freut ebenfalls die wenigsten in den Gemeindevertretungen, nach dem 1. März 1974 nur noch einen großen Landkreis Hannover geben. Kein „BU2 mehr als Autokennzeichen - künftig gehört man zu „H“.

Mit Rollstuhl und Fieber Zur Gesetzes-Abstimmung

Das „Hannover-Gesetz“ des Landtages wird Anfang 1974 verabschiedet, denkbar knapp mit nur einer Stimme Mehrheit. Damit die SPD das Gesetz mit ihrer dünnen Landtagsmehrheit gegen die Stimmen der CDU beschließen kann, müssen sich auch kranke Abgeordnete zur Abstimmung schleppen. Eckard Schulz schreibt im Burgdorfer Kreisblatt: „Wirtschaftsminister Greulich nahm wegen einer Nervenentzündung im Rollstuhl an der Abstimmung teil. Ebenso wie zwei Abgeordnete, die die Folgen von Herzattacken noch nicht überwunden hatten, stimmte ein weiterer Abgeordneter trotz hohen Fiebers mit. So war das Schicksal des Landkreises Burgdorf besiegelt.“ Der spätere niedersächsische Ministerpräsident Dr. Ernst Albrecht (CDU) täuscht sich in dem, was er über das Gesetz sagt. Es sei eine „Bastardlösung“, die „auf die Dauer gesehen keinen Bestand“ habe.

Doch wie schwierig der Prozess des Zusammenfindens im Vorfeld in Isernhagen war, erfahren Sie auf den nächsten Seiten.

Wird Altwarmbüchen hannöversch? Eingemeindungs-Variante kursiert

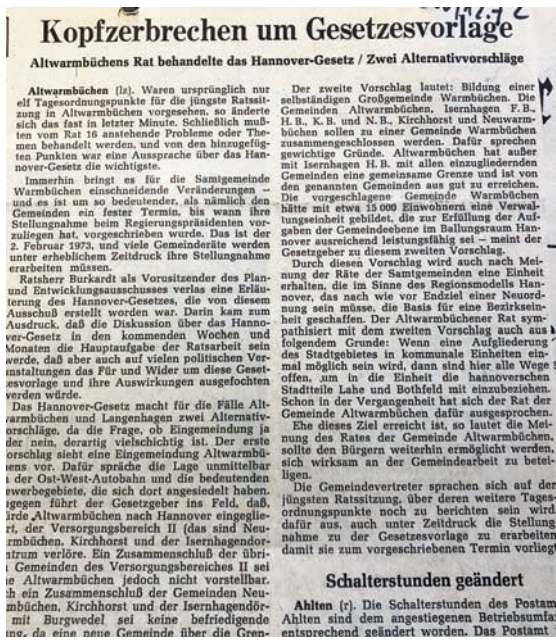
Mit einer Besonderheit können Altwarmbüchen, Neuwarmbüchen und Kirchhorst 1967 positive Schlagzeilen machen: Sie schließen sich zur ersten Samtgemeinde im Landkreis Burgdorf zusammen. Das neue Konstrukt, bei dem die beteiligten Gemeinden ihre Selbstständigkeit behalten, jedoch gemeinsam effizienter Verwaltungsaufgaben erledigen können, bekommt sogar einen eigenen Namen: „Kirchwarmbüchen“. Erste Vorschläge der Weber-Kommission liegen damals schon vor und mit der Samtgemeindegründung will man auch ein Zeichen setzen, kein Eingemeindungskandidat der Landeshauptstadt zu sein. „Kirchwarmbüchen zählt heute rund 5.500 Einwohner, doch dürften es beider rasanten Entwicklung schon in wenigen Jahren zwischen 10.000 und 11.000 Einwohner sein, sodass Kirchwarmbüchen ein echter Partner zur Landeshauptstadt sein kann.“, zitiert der „Burgdorfer Anzeiger“ den Versammlungsleiter Geisler bei der Samtgemeindegründung. Oberkreisdirektor Dr. Rortmund freut sich über den vorbildhaften Zusammen-

schluss: In Kirchwarmbüchen habe die Zukunft schon begonnen.

Die Samtgemeinde Kirchwarmbüchen bewährt sich und wird doch vom Land, das die Gebietsreform vorantreibt, nicht als ernsthafter Faktor der Selbstständigkeit erachtet. 1968 gibt es zwei Modelle, was mit den Ortschaften des heutigen

schaften mit Kirchwarmbüchen. Im Gemeinderat von Altwarmbüchen wird eine Grundsatzklärung abgegeben, dass man sich „mit aller Macht und allen Mitteln für den Erhalt der Samtgemeinde Kirchwarmbüchen und den Bestand der Gemeinde Altwarmbüchen einsetzen“ werde. Die Altwarmbüchener befürchten, in ihrer so guten wirtschaftlichen Entwicklung durch eine Eingemeindung zurückgeworfen zu werden. Die zwei Alternativvorschläge werden auch 1972 noch parallel diskutiert. Die „Großgemeinde Warmbüchen“ ist der verständliche Favorit der Altwarmbüchener, jedoch auch ihrer Partner Neuwarmbüchen und Kirchhorst in der Samtgemeinde.

Ende 1972 wird es Zeit, die bis Februar 1973 erwarteten Stellungnahmen der Gemeinden vorzubereiten. Altwarmbüchen argumentiert, es habe mit allen Orten der möglichen „Großgemeinde Warmbüchen“ außer Isernhagen H.B. eine gemeinsame Ortsgrenze und die Einwohnerzahl von ca. 15.000 erfülle zudem die Anforderungen der Weber-Kommission. Weiter auf Seite 6



Besuchen Sie die größte Fliesenausstellung in Ihrer Nähe!

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag bis Freitag von 8 – 17 Uhr • Samstag von 9 – 13 Uhr
Beratung mit vorheriger Terminvereinbarung!

FLIESEN HEIDBRINK

HANNOVER
Gewerbegebiet Isernhagen/Kirchhorst
an der A7. Abfahrt Kirchhorst
30916 Isernhagen OT Kirchhorst
Sattlerstraße 4
Telefon (0 51 36) 97 22 77
Telefax (0 51 36) 97 22 788
Heidbrink-Hannover@gmx.de
www.fliesen-heidbrink.de

Macht Lust auf mehr Grün im Leben: ein Blick auf www.baumschule-gehlhaar.de

Größte Auswahl in der Region Hannover an 1A-Pflanzen!

Hannoversche Straße 123, 30916 Isernhagen,
0511 612879, www.baumschule-gehlhaar.de

Gehlhaar
GartenBaumschule

Vier Häuser, ein Versprechen
FEIERN SIE MIT UNS!

- ✓ HOCHZEITEN
- ✓ TAGUNGEN
- ✓ TAUFE
- ✓ KONFIRMATION
- ✓ GEBURTSTAGSFEIER
- ✓ JUBILÄUMS-VERANSTALTUNGEN
- ✓ TRAUERFEIER
- ✓ RESTAURANT/ KULINARISCHE ABENDE

www.hotel-hennes.de
TELEFON: 0511/90180 | HANNOVERSCHE STRASSE 40 | 30916 ISERNHAGEN

Nur bei UNS! Regionale BIO- & Freilandeier

- ✎ landwirtschaftlicher Familienbetrieb
- ✎ glückliche Hühner mit viel Auslauf im Freien
- ✎ bestes Futter ohne Gentechnik
- ✎ aus der Region, für die Region
- ✎ JETZT NEU! BIO-Eier

ECHT! Regional

Eier-SB und Verkaufsautomat auf dem Hof!
Familie Gosch - Großhorst 22 - 30916 Isernhagen
www.Eierhof-Isernhagen.de

Senioren-Landhaus Kirchhorst Inh. Karina Lawson
 Wohlbefinden durch aktivierende Pflege in familiärer Atmosphäre
 Tel.: 05136 84813

- Aktivierende Pflege in familiärer Atmosphäre
- Wohnen im Grünen, von Tieren umgeben
- Therapieangebote

Steller Str. 32 · 30916 Isernhagen-Kirchhorst · Tel. 05136/84813

MK Tischlermeister Michael Kahlke
 Küchen/-renovierungen • Einbaumöbel • Badmöbel

Lassen Sie sich von uns beraten!

Großhorst 33a · 30916 Isernhagen-Kirchhorst
 Fon: 05136 4162 · www.tischlerei-kahlke.de

Jendrossek
 Malerfachbetrieb + Trockenbau + Brandschutz
Alles aus einer Hand!

Berliner Str. 13
 30916 Isernhagen
 Telefon: 0511-771707
 info@jendrossek.com
 www.jendrossek.com

MALER und LACKIERER
 INNUNGSFACHBETRIEB

CARAVAN CENTER KIRCHHORST

Marion Poppe-Piassek
 Hobby Exklusiv Vertretung

HOBBY Caravans Service · Vorzelte · Zubehör

Großhorst 1
 30916 Isernhagen
 www.cckweb.de

Tel. 49(0)5136/7182
 info@cckweb.de

NÄHMASCHINEN ISCHERF

Das älteste Nähmaschinen-geschäft im Raum Hannover mit dem größten Schulungszentrum

Reparaturservice aller Fabrikate
 Kurzwaren · Zubehör Kreative Nähideen · Kurse

BERNINA[®] brother JUKI baby lockt SINGER Husqvarna VIKING PFAFF

Siemensstraße 16, 30916 Altwarmbüchen,
 Tel. 0511-611277, www.naemaschinen-scherf.de
 info@naemaschinen-scherf.de

Kirchwarmbüchen will Isernhagengemeinden Mut machen

9.73 Altwarmbüchen künftig in der Minderheit / Grethe: „Höchste Zeit für Diskussionen des Gebietsänderungsvertrages“

Kirchhorst (gü). Isernhagens Hausfrauen dürfen den Friseur auch künftig frei wählen. Kirchhorsts Bürgermeister Kurt Spake erklärte dazu: „Man soll den Bürgern doch nicht einreden, daß sich die Damen nicht mehr in Großburgwedel die Locken drehen lassen dürfen, nur weil die politische Grenze neu gezogen wird.“ Und sein Neuwarmbüchener Kollege Hans-Joachim Herkenrath teilt: „Angst ist eine schlechte Ausgangsbasis.“

Mutmaßungen, daß Ämter und Posten in diesem künftigen Ort bereits ausgehandelt seien, führten zu einer grundsätzlichen Stellungnahme, die Vertreter der Samtgemeinde Kirchwarmbüchen am vergangenen Wochenende abgaben. Im Hintergrund spielte dabei das Bemühen mit, dem zögernden Partner Isernhagen Mut zu machen. Samtgemeindebürgermeister Heinz Grethe: „Hier ist es nicht wie bei den kopflastigen Zusammenschlüssen mit Burgdorf oder Lehrte – hier stehen sich doch zwei Gleichgewichte gegenüber.“

Ein Verbleib in der jetzigen Samtgemeinde gesamt. Die Isernhagener Angst vor Altwarmbüchen einwohnerstärkster Ortsteil einer künftigen Einheitsgemeinde, nennt Volkmar Geißler unbegründet. Im Entwurf des Gebietsänderungsvertrages hätten die Ortsräte mehr Zuständigkeiten, als zum Beispiel für die Nachbarorte Burgdorfs oder Uetzes vorgesehen seien. Dazu gehörte auch ein erhebliche finanzielle Eigenständigkeit.

Stadt und Land

12. und 13. September ausgestellt, während Merinofleischschafe, Schwarzköpfe und Textilausstellungen am Wochenende den Preisrichtern vorgelegt werden. Auch eine kleine Kollektion der besten und der bunten Deutschen Edelziege wird in der Schau gezeigt.

Während Isernhagen N. B. für einen Zusammenschluß mit Altwarmbüchen ist, sprechen sich die drei anderen Bauerschaften für einen Anschluß an Großburgwedel aus. Die Räte werden dabei von Bürgerinitiativen unterstützt. Auf Kirchwarmbüchener Seite hält man jedoch den Zug im Landtag für abgefahren. Volkmar Geißler, CDU-Fraktionsvorsitzender im Samtgemeinderat Kirchwarmbüchen: „Wir haben einen Gebietsänderungsvertrag entworfen, der den vier Isernhagengemeinden bereits im Juli zugegangen ist. Es wäre höchste Zeit, sich jetzt damit zu beschäftigen.“

Geißler weist darauf hin, daß in einem künftigen Rat der Ortsteil Altwarmbüchen zahlenmäßig in jedem Fall schwächer vertreten sei als übrigen Ortsteile zusammen. Allerdings warte die Kirchwarmbüchener davor, die endgültige Entscheidung dem Gesetzgeber zu überlassen. Ein Interimsrat bis zur Neuwahl 1974 könne dann die Weichen so stellen, wie es sich Kirchwarmbüchener Partner nicht vorstellen.

Bedauert wird in Kirchwarmbüchen, daß von Isernhagener Seite niemand – ausgenommen N. B. – an Kontaktsprachen teilgenommen habe, um sich überhaupt erst einmal zu informieren. Anfang Juni hatte zwar ein Treffen aller Bürgermeister aus beiden Samtgemeinden stattgefunden. Zur damals vereinbarten Zusammenkunft der Verwaltungsausschüsse waren dann aber F. B., H. B. und K. B. bereits nicht mehr erschienen. Inzwischen hat Ende vergangener Woche der Kirchwarmbüchener Samtgemeindedirektor Erich Loos noch einmal einen Versuch gestartet.

Loos ist es auch, um den es offenbar einige Spekulationen gibt. Dazu Heinz Grethe: „Die Entscheidung über die Sache des künftigen Ortsteils ist Sache des künftigen Rates.“

Heinz Grethe: „Es ist höchste Zeit, sich dem Gebietsänderungsvertrag zu beschäftigen. Dieser Rat richtet sich an die Isernhagengemeinden. Ein Vertrag, mit dem auf Isernhagener Seite noch die größtmöglichen Vorteile erreicht werden können, müßte bis spätestens Anfang September zur Genehmigung eingereicht werden.“

F.B., H.B. und K.B. wehren sich, aber N.B. möchte zu Warmbüchen

Bei einer Bürgerversammlung in Altwarmbüchen im Januar 1973 diskutieren rund 200 Bürgerinnen und Bürger und die überwiegende Mehrheit „will nicht nach Hannover“. Beide lokalen Landtagsabgeordneten, Ernst Albrecht von der CDU und Werner Evers von der SPD, sind auch der Meinung, dass die Eingemeindung Altwarmbüchens keine Probleme löse. Der örtliche Pastor Looft hingegen spricht sich dafür aus, weil er darin „die Möglichkeit für eine schnellere Weiterentwicklung von Altwarmbüchen“ sieht. Auch die Neuwarmbüchener sprechen sich in einer Bürgerversammlung gegen die Abtrennung von Altwarmbüchen aus, weil dadurch „Versorgung, Ausstattung und Entwicklung“ nicht nur stagnieren, sondern gar rückläufig sein könnten. Sie führen auch ins Feld, dass sich Isernhagen N.B. bereits für einen Zusammenschluss mit Altwarmbüchen in einer Großgemeinde geäußert habe. Einstimmig plädiert man in einer Kirchhorster Bürgerversammlung für die neue Großgemeinde Warmbüchen. Also alles im grünen Bereich?

dies illusorisch sei, würde der Zuordnung von Großburgwedel der Vorzug gegeben.

Klare Absage aus H.B.

Nein, denn die anderen drei Isernhagener Bauerschaften sind ganz anderer Meinung. Aus H.B. berichtet die Hannoversche Allgemeine zur selben Zeit: „Klare Absage an Altwarmbüchen“. Etwa 75 Prozent der Bevölkerung würden nach Aussage der beiden Fraktionssprecher im Gemeinderat von H.B. hinter dieser Aussage stehen. Die Vertreter aus H.B. sehen, dass ihr Schritt klar an örtlichen Eigeninteressen orientiert ist, als sie ausführen: Großburgwedel verfüge über eines der modernsten Schulzentren Niedersachsens, habe Sport- und Freizeiteinrichtungen wie Turnhallen und Freibad und die Isernhagener würden dort einkaufen. Außerdem gäbe es benachbarte Gewerbegebiete zwischen H.B. und Großburgwedel, die langsam zusammenwachsen. Am liebsten wolle man ja als Einheitsgemeinde Isernhagen selbstständig bleiben mit den vier Bauerschaften, doch weil

Im kleinen F.B. ist man derselben Meinung. Großburgwedel sei schließlich nur rund 500 Meter von der Gemeindegrenze entfernt. In F. B. kommt es zur Gründung einer Bürgerinitiative, weil „alle gewachsenen Lebensbeziehungen der Farster Bürger nach Großburgwedel ausgerichtet“ seien. Zudem gebe es einen Radweg zwischen den Orten. Die Kircher Bauerschaft agiert nicht so laut wie die Farster und die Hohenhorster, doch gegen das große „Warmbüchen“ sind sie ebenfalls. Die Bauerschaften, dessenzeitlich ebenfalls zu einer Samtgemeinde zusammengeschlossen, erleben strittige Samtgemeinderatssitzungen, denn die Niedernhäger sind strikte Warmbüchen-Befürworter, hoffen sie doch, dadurch „N.B. Süd“ noch aus der Planung „zurückzuholen“. (Dazu mehr auf Seite 7).

Bürgerinitiative F.B.

Die Farster Bürgerinitiative sammelt 583 Unterschriften für die Zuordnung zu Burgwedel. Eine Zumutung sei es, alle seit vielen Jahrzehnten bestehenden Bande zum benachbarten Großburgwedel zerreißen zu wollen, um an das „ferne“ Altwarmbüchen angeschlossen zu werden, erfahren wir aus der HAZ vom 14. April 1973. Im Mai ist aus Hannover zu hören: Die Eingemeindung Altwarmbüchens ist seitens des Landtages vom Tisch. Damit rückt aber die Großgemeinde Warmbüchen als zweite Variante näher und die Farster Bürgerinitiative dreht noch einmal auf. Sie lädt im Juni den niedersächsischen Innenminister ein und erwartet seine Terminzusage. Am 16. Juni meldet die Hannoversche Allgemeine, dass es nun eine gemeinsame Bürgerinitiative von H.B., K.B. und F.B. gegen „Warmbüchen“ gäbe. In einer Unterschriftenaktion wird die Verbindung mit Kirchwarmbüchen gar als „unerträgliche Zumutung“ bezeichnet.

Weiter auf Seite 7

Telegramme sollen helfen bei der Verteidigung der Bauerschaften

Es klingt dramatisch, wenn wir lesen, dass die Vereinigte Bürgerinitiative „noch in der Nacht ein Telegramm an den niedersächsischen Ministerpräsidenten“ verfasst habe, „in dem gegen die Vergewaltigung des Bürgerwillens“ protestiert wurde. Man wies darauf hin, dass die geplante Einheitsgemeinde Warmbüchen eine „Mißgeburt“ bleiben werde, da, „durch zwei Flugschnitten bedingt, in einem vier Kilometer breiten Streifen zwischen Altwarmbüchen und Isernhagen ein Bauverbot besteht“.



und am Tag der Entscheidung Telegramme an den Innenausschuß des niedersächsischen Landtages. Noch während der Sitzung gehen Telegramme ein, darunter auch solche von

Während drei Bauerschaften um ihre Zugehörigkeit zu Burgwedel kämpfen, hat die Niedernhäger Bauerschaft ein ganz eigenes Problem: Der Gebietsverlust von N.B. Süd an Hannover steht quasi schon fest und doch möchte man nicht aufgeben. Das niedersächsische Innenministerium argumentiert, dass N.B. Süd durch seine Straßenverbindung eng mit Hannover verbunden sei. Dagegen gehen die Gremien aus der Niedernhäger Bauerschaft an. Die Einwohner und Einwohnerinnen des Ortsteils werden befragt - und 86 Prozent nehmen an der Umfrage teil, wovon sich 84 Prozent für den Verbleib bei Isernhagen entscheiden. Und hier setzt die Isernhäger Hoffnung auf den letzten Drücker ein, denn in Ahlem wurde mittels einer Bürgerbefragung etwas erreicht. In Ahlem hat eine Bürgerbefragung ergeben, dass die Bevölkerung lieber zu Hannover gehören wolle, als ursprünglich im Plan zur Gebietsreform vorgesehen, zu Seelze. Und tatsächlich schließen Hannover und Ahlem im Herbst 1973 einen entsprechenden Gebietsänderungsvertrag mit Einverständnis des Landtages. Was für Ahlem gilt, sollte für „Süd“ auch gelten, meinen die Isernhäger und schreiben noch am Vorabend

Privatleuten, die nicht in der „Anonymität der Großstadt“ aufgehen wollen. Doch es hilft nichts: N.B. Süd wird Hannover zugeschlagen.

Mittlerweile ist den Gremien aller Isernhäger-Dörfer klar, dass es aus der kommenden Gemeinde „Warmbüchen“ wohl kein Entrinnen gibt. Im Herbst 1973 lesen wir in den Zeitungen kaum noch vom Widerstand der Bauerschaften dagegen. Stattdessen kommt Ermunterung aus der Samtgemeinde Kirchwarmbüchen. Deren Vertreter waren erstaunlich ruhig geblieben, als der Zusammenschluss mit ihren Gemeinden von drei Isernhagen-Orten öffentlich geschmäht wurde. „Kirchwarmbüchen will Isernhagengemeinden Mut machen“ titelt ein Artikel im September 1973. „Wir hatten damals auch Angst vor Unterdrückung“, beschreibt Kirchhorsts Bürgermeister Kurt Spaltke die Zeit der Samtgemeindegründung mit Alt- und Neuwarmbüchen. Doch: „Inzwischen habe seine Gemeinde die Vorteile des seinerzeitigen Zusammenschlusses“ schätzen gelernt. Den Kirchhorster See hätte die Gemeinde aus eigener Finanzkraft zum Beispiel nicht so „bauen“ können. Weiter auf Seite 8

Wir gratulieren zum 50-jährigen Bestehen!



www.katz-steuer.de

(05 11) 7 26 12-0



SKM Gesellschaft für
Niederspannungs-SystemTechnik mbH
Sattlerstr. 15
30916 Isernhagen

www.skmgmbh.com

Wir wünschen alles Gute
und gratulieren zum 50.!

Ihr Ansprechpartner für Schaltanlagen,
Stromverteiler, Zählerschränke, PV-Schränke
u.v.m aus Kirchhorst!

KFZ-Werkstatt Papenberg GmbH

Mit dem Neuwagen in die
freie Werkstatt!

Fachwerkstatt für
alle Hersteller!

Herzlichen Glückwunsch

zum 50-jährigen Jubiläum.

Weiterhin auf gute Zusammenarbeit.



Wir machen das – rufen Sie uns an!

Steller Straße 5 | 30916 Isernhagen-Kirchhorst | Telefon 05136-5385
www.kfz-papenberg.de



Der Onlineshop für große Werbung
von A|PRO|POS Medien- und Handelsagentur

www.aproflag.de | www.a-pro-pos.com

Dorfstraße 37 | 30916 Isernhagen | 0178 63 30 380

Elektroinstallation | Datennetztechnik | Antennentechnik | Kundendienst



MK Elektrotechnik GmbH

Großhorst 22
30916 Isernhagen
Tel.: 05136/9048811

info@mk-elektrotechnik.net
www.mk-elektrotechnik.net

IMPRESSUM:

Typisch Isernhagen liegt der Abo-Auflage von HAZ/NP und dem Marktspiegel in Isernhagen bei.

Verantwortlich: Carsten Hanisch (Projekt), Patrick Bludau (Anzeigen),
Texte, Redaktion und Layout: Bettina Reimann

Verlag: Verlagsgesellschaft Madsack GmbH & Co KG, August
Madsack Str. 1, 30559 Hannover (ladungsfähige Anschrift).

Die Textrecherche erfolgte mit Unterstützung des Gemeindearchives Isernhagen. Danke an Dr. Gudrun Heuschen für die Vorarbeit.

KFZ-ANKAUF STATION **AUTOMOBILE A7**
 KFZ An- und Verkauf · Ersatzteileverkauf · Service

www.autoankauf-a7.de

Am Walde 10c
 30916 Isernhagen/OT Altwarmbüchen
 ☎ 0511 / 646 600 34

Kostenlose Bewertung Ihres Autos!

Susanne Urtel-Stappmanns

*gratuliert zu 50 Jahren
 Gemeinde Isernhagen!*

Fachärztin für Kinderheilkunde und Jugendmedizin
 – klass. Homöopathie/Naturheilverfahren –

Hannoversche Str. 39 · 30916 Isernhagen · Tel. 0511 / 61 28 45

Hausärztliche Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Georg Hoerster
Dr. med. Wolf Wülfing
Dr. med. Katharina Stieger
Dr. med. Silvia Wübker
 Fachärzte für Allgemeinmedizin

Dr. med. Jan Hendrik Martin
 Facharzt für Innere Medizin

**Mitarbeiter (m/w/d)
 gesucht**

Am Ortfelde 60
 30916 Isernhagen
 Tel.: 0511/735454
 Fax: 0511/7684834

Sprechzeiten:
 Mo.–Fr. 8.00 – 12.00 Uhr
 Mo., Di., Do. 16.00 – 18.00 Uhr
 Fr. 16.00 – 17.00 Uhr

www.gemeinschaftspraxis-isernhagen-nb.de

InnoHeiz Hannover GmbH & Co.KG

**Ihr Spezialist
 für Wärmepumpen
 + erneuerbare Energien**

InnoHeiz GmbH & Co.KG.
 Ernst-Grote-Str. 13 ☀ 30916 Isernhagen
 Tel: 0511 / 544 35 477 ☀ Fax: 0511 / 544 35 476
 Mobil: 0151 / 152 138 20
 Email: ta@innoheiz.de ☀ www.innoheiz.de

wohn[t]raum
 mieten. kaufen. leben.

Sie möchten eine Immobilie verkaufen?
 Gerne schätze ich kostenlos den Marktwert
 Ihrer Immobilie bei einem unverbindlichen
 Kennenlernen.

*Sie genießen Ihre Freizeit,
 ich kümmere mich um den Verkauf
 Ihrer Immobilie!*

Andrea Viehweg
 Seerosenstraße 54c
 30916 Isernhagen
 Mobil: 0175 / 172 14 51
 info@wohntraum-leben.de

www.wohntraum-leben.de



Gebietsänderungsvertrag kommt doch F.B. unterschreibt nicht

Der Neuwarmbüchener Bürgermeister Herkenrath nennt weitere Beispiele: So wären in seinem Ort Sporthalle und Haus der Begegnung finanziell nur durch den Samtgemeinde-Zusammenschluss möglich geworden. Kirchwarmbüchens Samtgemeindebürgermeister Heinz Grethe betont: „Hier ist es nicht wie bei den kopflastigen Zusammenschlüssen mit Burgdorf oder Lehrte - hier stehen sich doch zwei Gleichgewichte gegenüber.“ Schon im Juli hat der Samtgemeinderat Kirchwarmbüchen einen Gebietsänderungsvertrag entworfen und den Isernhagen-Gemeinden zugesandt. „Es wäre höchste Zeit, sich jetzt damit zu beschäftigen“, sagt der CDU-Fraktionsvorsitzende im Samtgemeinderat, Volkmar Geißler. Die Angst vor der Übermacht des größten Ortes Altwarmbüchen versucht er zu entschärfen: In einem künftigen Gemeinderat wäre der Ort Altwarmbüchen schwächer vertreten alle alle übrigen Ortsteile zusammen.

Details regeln, bevor der Zusammenschluss kommt

Schließlich lenken K.B. und H.B. ein und es kommt Ende Januar 1974 zur Unterschrift des Gebietsänderungsvertrages, in dem unter anderem festgelegt wird, dass Altwarmbüchen Verwaltungssitz wird, es jedoch weiterhin Verwaltungsstellen in N.B. und H.B. geben soll. „Sprechstellen“, die jeweils zweimal wöchentlich besetzt sind, sollen in den übrigen Ortschaften entstehen oder erhalten bleiben. Alle Ortschaften sollen Ortsräte erhalten, die zum Beispiel über Rechte verfügen, Büchereien, Kinderspielplätze, Kindergärten, Grünanlagen und Friedhöfe in eigener Entscheidung auszustatten. Noch am Tag der Versammlung, bei der die Unterschriften unter den Gebietsänderungsvertrag erfolgen sollen, laufen die Telefone heiß, um die Farster zu überzeugen, doch teilzunehmen. Zunächst misslingt der Versuch. Im Gasthaus Dehne unterschreiben die Bürgermeister von sechs der sieben heutigen Isernhagen-Dörfer schließlich etwas, das nicht zu verhindern ist - den Zusammenschluss. Mit dem Vertrag sind

ja nur Detailfragen geklärt. Eine wirkliche Option, sich zu entziehen, gibt es nicht. Die Unterzeichnung erfolgt kurz nachdem der niedersächsische Landtag mit dem „Hannover-Gesetz“ beschlossen hat, wer künftig zu „Warmbüchen“ gehören wird. Und das bringt schließlich auch F.B. zur Einsicht. Am 15. Februar, nur zwei Wochen, bevor sie sich ohnehin als Bestandteil der Großgemeinde wiedergefunden hätten, unterzeichnen auch die Vertreter aus F.B. den Vertrag. „In einer kurzen Aussprache wurde noch einmal darauf hingewiesen, dass die Nichtunterzeichnung den Vertrag insgesamt nicht wirksam werden ließe und der Gemeinde genau wie den anderen Gemeinden erhebliche Schäden zugefügt hätte“.

Interimsrat bestimmt bis zum Sommer die Geschicke

Der „Blick in die Gemeinde“, bis dahin amtliches Veröffentlichungsorgan der Samtgemeinde Kirchwarmbüchen, erscheint am 7. März 1974 mit einem neuen „1. Jahrgang“ für die Gemeinde Warmbüchen. Darin erfahren wir, dass im Interimsrat, aus den die einzelnen Ortschaften Vertretungen ihrer Räte entsandt haben, immerhin zwei Frauen sind: Kristina Geyer und Erna Schütte, beide von der SPD. Interimsbürgermeister ist der Hohenhorster Hans Haberland von der SPD, die Verwaltungsgeschäfte leitet bis zur Wahl eines Gemeindedirektors Erich Loos, der bisher der Samtgemeinde Kirchwarmbüchen als Verwaltungschef vorstand. Die Zeit der Aufregung ist vorbei. Nun gilt es, aus dem Zusammenschluss das Beste zu machen. Der „Blick“ nennt in seiner ersten Ausgabe für die Gemeinde auch interessante Zahlen: 15.400 Einwohner/innen hat Warmbüchen, 7.626 sind weiblich, 7.834 männlich. Das Durchschnittsalter der Bevölkerung liegt bei 33,5 Jahren. „Das Gemeindegebiet ist 5.997,5 Hektar groß, davon werden 440 Hektar für Wohn- und 140,6 Hektar für Gewerbegebiete genutzt. Über 43,5 Hektar sind Grün- und Freiflächen.“ Auch über die ärztliche Versorgung wird geschrieben. Weiter auf Seite 9

Zusammenschluss wird ein Erfolg

Namensänderung erfolgt 1975

Zur Zeit der Gemeindegründung praktizieren in Warmbüchen „4 praktische Ärzte, 3 Zahnärzte und 1 Tierarzt“. Eine Zahl, die heute keineswegs mehr ausreichen würde. Eine Kuriosität ergibt sich daraus, dass der Landkreis Burgdorf aufgelöst worden ist. Dieser gehörte zu dem Gebiet, aus dem heraus der „kleine Grenzverkehr“ in die DDR möglich war, der Tagesreisen ermöglichte. Dieses Privileg, so schreibt der „Blick“ soll erhalten bleiben. Wie die Menschen aus dem ehemaligen Landkreis Burgdorf ihre Berechtigung dafür künftig nachweisen könnten, werde gerade von „Experten der Bundesregierung und der DDR“ erörtert. Was es nicht alles zu beachten galt!

Nachdem die Einheit der Gemeinde vollzogen ist, liest man kaum mehr kritische Stimmen, die mit dem neuen Gefüge unzufrieden sind. Es scheint zu funktionieren, dieses „Warmbüchen“, dessen Name allerdings bei den Gemeindevertretern weiterhin wenig Anklang findet. Die Gemeinde sieht es als ihr Recht, über den endgültigen Namen zu entscheiden. Doch zunächst einmal wird im Juni 1974 ein neuer Gemeinderat gewählt. Diesem gehören tatsächlich 0 Frauen an. Doch eine Frau bekommt das Amt der Ortsbürgermeisterin und wird damit Pionierin in diesem Ehrenamt: Erna Schütte steht ab 1974 dem Altwarmbüchener Ortsrat vor. Wer in der neuen Gemeinde für die nächsten zwölf Jahre Gemeindedirektor ist, steht da schon fest und sorgt zumindest unter den Ratsmitgliedern der Interimszeit für CDU-Unmut. Erich Loos, der Samtgemeindedirektor des ehemaligen Kirchwarmbüchen wird mit den Stimmen von SPD und FDP auf zwölf Jahre gewählt. Die CDU-Vertreter meinten, diese Entscheidung dem neu zu wählenden Rat überlassen zu wollen. Später war

diese Personalie kein strittiges Thema mehr. Die Kommunalwahlen bringen die CDU als stärkste Fraktion hervor. Doch kann sie auch den Bürger-



meister stellen? 16 CDU-Männern stehen 14 SPD-Männer und drei von der FDP gegenüber. Doch die FDP, im Interimsrat noch mit der SPD verbandelt, entscheidet sich diesmal für den CDU-Kandidaten: Friedrich Thies aus N.B. wird Bürgermeister, der FDP-Mann Heinz Grethe aus Kirchhorst sein Stellvertreter. Dass Altwarmbüchen im neuen Rat keine Übermacht darstellt zeigt sich schon an diesem Ergebnis: Aus dem Ort kommen weder Bürgermeister noch Stellvertreter.

Ein Monat zuvor war Isernhagen übrigens um rund 100 Einwohner und Einwohnerin größer geworden: Sie wurden aus Hannover „zurückgemeindet“. Es sind Menschen, die in einem Bereich von Isernhagen N.B. Süd leben, bei dessen Hannoveranisierung „die örtlichen Belange und das öffentliche Wohl“ nicht berücksichtigt wurden. Gern stimmt der Warmbüchener Rat dem entsprechenden Grenzänderungsvertrag mit Hannover zu, froh darüber, diese 50 Hektar Land und 100 Menschen zurückzubekommen. Doch was wird nun endgültig aus dem Gemeinamen? Die Entscheidung steht noch aus.

Weiter Seite 10

fahrrad service **MESIC**
Fahrräder • E-Bikes • Zubehör

Fahrradverkauf Fahrradreparaturen
Fahrradwartung E-Bike Service

05 11 / 61 01 350
www.fahrradservice-mesic.de

helmrich
Innenausbau | Raumplanung³

Älter als die Gebietsreform, aber jünger als Isernhagen.

Seit über 60 Jahren in guter Nachbarschaft.

Am Ortfelde 20A · 30916 Isernhagen NB
Telefon: 05 11/730 66-0 · www.helmrichs.de

In Hannover exklusiv bei **BSJ**
BÜRO SYSTEME JÄKEL

Mehr als nur ein Spiel. Ein Lifestyle.

Ihre neuen Golfbälle warten. Besuchen Sie uns!

BEST of DESIGN | SCHÖNER WOHNEN

Ihr Büro- und Objekteinrichter

BSJ Büro Systeme Jäkel GmbH
Lilienthalstraße 1
30916 Isernhagen / Gewerbegebiet Altwarmbüchen
Telefon 05 11 / 61 68 03-0
www.bsj-gmbh.de

BRUNO SÖHNLE
GLASHÜTTE/SA

goldgräber

Goldschmiede-, Uhrmachermeister und Juwelier seit 1997
Sutelstraße 5 · 30659 Hannover Am Ortfelde 65 · 30916 Isernhagen NB
Telefon (05 11) 64 68 27 51 Tel. (05 11) 77 10 22
www.gold-graerber.de

Wir gratulieren herzlich zum
50-jährigen Bestehen!



Lopian Holzbau GmbH

Am Wienkamp 6
30916 Isernhagen FB
Telefon 05139/8 80 37

info@lopiant-holzbau.de
www.lopiant-holzbau.de

Jede Zeit ist eine gute Zeit,
um Ihren Garten zu gestalten.

Jetzt ist jedoch die beste Zeit,
um damit zu beginnen!



Beensen's
Gärten

Wir gestalten Gärten zum Wohlfühlen.



Beensen's
Bäume

Schöne Bäume für schöne Gärten.

Planung
Ausführung
Solitärbaumschule

Nehmen Sie bitte Kontakt für eine
individuelle Beratung mit uns auf:

Beensen's Gärten GmbH
Beensen's Bäume

Büro
Kranichring 46 | 30916 Isernhagen

Baumschule
Alter Postweg | 30916 Isernhagen
Fon 0511 61 22 74 | Fax 0511 61 22 76

info@beensens-gaerten.de
info@beensens-baeume.de

Öffnungszeiten:

Wir öffnen unsere Baumschule
für Sie gern nach telefonischer
Absprache.

Wie die Verwaltung zusammenfand: Karl-Heinz Gerhard berichtet

Es wird Juni 1975, bis die Gemeinde ihren endgültigen Namen erhält. Man hat sich im Rat für Isernhagen entschieden. Der neue Name wird vom Land genehmigt und damit sind auch die Bauerschaften noch etwas zufriedener mit dem Zusammenschluss als zuvor. Einer, der schon zur Zeit der Gebietsreform aktiv daran mitgearbeitet hat, diese Zufriedenheit zu stärken, ist Karl-Heinz Gerhard. Er erinnert sich für uns an seine Zeit in der Verwaltung. Schon in der Samtgemeinde Kirchwarmbüchen war Gerhard ab 1969 tätig - als stellvertretender Gemeindedirektor. Zwischen 60 und 70 Beschäftigte hatte die Samtgemeinde, einen strikten Ämteraufbau gab es nicht. Er erinnert sich auch daran, wie klein und wenig effektiv die Verwaltungen der selbstständigen Gemeinde zum Teil arbeiten mussten. In der Farster Bauerschaft hätte sich das Meldebüro im Wohnzimmer des Bürgermeisters Fritz Heidkress befunden. Dort trafen Menschen, die zum Bürgermeister wollten, auch auf dessen Frau. „Sie war gut informiert“, erinnert sich Gerhard lachend. In kleinen

Orten sei so eine Verwaltung üblich gewesen. In K.B. gab es zwei Räume für die Gemeindeverwaltung, darin zwei Damen, eine für den Postverkehr. Die Neuwarmbüchener Verwaltung war in einem Raum der Schule untergebracht. Es wurde also höchste Zeit, die wachsenden Anforderungen an Kommunalverwaltungen durch die Gebietsreform in größeren kommunalen Einheiten möglich zu machen. Gerhard erinnert sich an eine

Gemeinderatssitzung in Neuwarmbüchen vor der Gebietsreform, die in einem Gasthaus stattfand. Die Wirtin sei gegen 22 Uhr gekommen und habe gesagt, „nun sei aber Schluss“ und das Licht würde gleich ausgemacht. Daraufhin beendeten die Ratsmitglieder ihre Sitzung.

In der neuen Gemeinde Isernhagen - und zunächst Warmbüchen - wird die Verwaltung schnell effektiv professionalisiert. Gerhard wird dort Ordnungsamtsleiter und hat seinen Sitz in N.B. im Gebäude der Buhr'schen Stiftung, die zuvor Amtssitz der dortigen Gemeinde-



Karl-Heinz
Gerhard

verwaltung war. Dort befand sich ab 1974 auch das Standesamt Isernhagens. Das eigentliche Rathaus befand sich in Altwarmbüchen in der alten Kapelle gegenüber dem Hotel Henjes. In einem Gebäude, das heute zum Hotel gehört, kamen Hauptamt, Teile des Einwohnermeldeamtes und Kämmerlei zusammen. Das Bauamt befand sich in jenem Gebäude, das heute die Polizei beherbergt.



Friedrich Thies
und Erich Loos

Nur das Sozialamt befand sich bereits dort, wo heute das Rathaus steht - in einem alten Flachdachbau, der zuvor ein Jugendheim war. „Es ist eine starke gut besetzte Verwaltung entstanden“, urteilt Gerhard. Der Gemeindedirektor Erich Loos habe es verstanden, zu verhandeln. Geben und Nehmen - mit diesem Prinzip hat er die ehemals selbstständigen Gemeinden vereint. Und dann gab es noch einen speziellen Motor des Zusammenwachsens:

die Feuerwehren! Sie hätten schon vor der Gebietsreform eine gute Verbindung gehabt und der 1. Gemeindebrandmeister Rinne habe gute Arbeit geleistet. „Die alten Zeiten wurden auch in den Bauerschaften nicht mehr zurückgesehen“, sagt Gerhard über die Zeit nach der Gebietsreform. Bis 2004 war Karl-Heinz Gerhard der Gemeinde Isernhagen treu und erinnert sich an die Zeit vor der Reform verständnisvoll an die Isernhagener,

die zunächst nicht zu „Kirchwarmbüchen“ kommen wollten: „Isernhagen und Kirchwarmbüchen hatten ja kaum eine Verbindung und lebten aneinander vorbei.“ Die Bauerschaften waren durch ihre Neubaugebiete längst keine reinen Bauerndörfer mehr. „Und ihre Vertreter haben nur versucht, für die Alt-Isernhagen-Dörfer das Bestmögliche herauszuholen“. Das ist nicht zuletzt mit der Namensgebung gelungen. Für wirtschaftlichen Erfolg und eine im Durchschnitt besonders wohlhabende Bevölkerung steht Isernhagen heute - und das ist nicht zuletzt das Ergebnis der Gebietsreform.

So nah.
So gut.

Gehrke Econ

50

Jahre Isernhagen!

ECHT. LEBENSWERT.

Ihre Beratungsexperten ganz nah dran!

So nah. So gut.

Imkerstraße 5 • 30916 Isernhagen • www.gehrke-econ.de

Steuerberatung • Unternehmensberatung • Wirtschaftsprüfung • Rechtsberatung

Bartels Elektro GmbH

Kompetenter Fach- und
Ausbildungsbetrieb
seit 1968

- Wärmepumpen-
installation
- Alarm-Datentechnik
- Elektroinstallation
- Elektroheizungen
- PV-Installation
- Rasenroboter

e-masters

Wir suchen
qualifizierte
Mitarbeiter!

Dorfstraße 46
30916 Isernhagen
Telefon (0 51 39) 50 85
Mobil (01 72) 5 1 0 63 35
info@bartelselektro.de

www.bartelselektro.de



AUF GUT LOHNE GOLFCLUB ISERNHAGEN

Tag der offenen Tür im Golfclub Isernhagen

Endlich Frühling. Was kann es Besseres geben, als das Golfen einmal auszuprobieren. Am 12. Mai 2024 gibt es hierfür eine tolle Gelegenheit im Golfclub Isernhagen. Am Tag der offenen Tür steht allen Golf interessierten Anfängern und Fortgeschrittenen unsere großzügige Golfanlage zur Verfügung. Die möglichen Aktivitäten sind vielfach: Schnupper-Golf auf der Driving Range, Platzrundfahrten mit Golfcarts, Spielen in Begleitung, ein Putting Parcours für Erwachsene und Kinder und eine große Hüpfburg. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Unsere neue Clubgastronomie „Mira's Restaurant im Golfclub Isernhagen“ freut sich, sie mit einem Grillbuffet und ausgewählten Kuchen und Torten bewirten zu dürfen. Da auch Muttertag ist, wird es einen Muttertags-Brunch ab 10.30 h geben.

Im Golfclub Isernhagen spielen fast 1000 Menschen teilweise wöchentlich mehrfach Golf, darunter auch fast 200 Jugendliche und Kinder. Eingebettet in eine alte Baumlandschaft, die vor Wind und manchmal auch vor Sonne schützt, gehört der Platz heute landschaftlich



zu einem der schönsten Golfplätze in der Region Hannover. Durch sehr große Investitionen hat sich die Qualität des Golfplatzes Isernhagen in den letzten Jahren erheblich verbessert. Eine moderne Drivingrange mit Videoanalyse zum Üben und für Trainerstunden sowie eine leistungsfähige Bewässerungsanlage, mit eigenem großem Wasserreservoir,

machen das Spielen auf dem Golfplatz Isernhagen zu einem gelungenen Tag.

Rückfragen bitte an:

GOLFCLUB ISERNHAGEN E.V.
GUT LOHNE 22, 30916 ISERNHAGEN
05139/8931 85
INFO@GOLFCLUB-ISERNHAGEN.DE
WWW.GOLFCLUB-ISERNHAGEN.DE

TAG DER OFFENEN TÜR

IM GOLFCLUB ISERNHAGEN

SO. 12.05.2024
11 - 16 UHR

DAS ERWARTET EUCH:

- MINIGOLFPARCOURS
- GOLFCART FAHREN | PLATZRUNDFAHRT
- BEGLEITETES GOLFEN
- SCHNUPPERKURS
- MUTTERTAGS-FRÜHSTÜCK (AB 10:30)
- INKL. KLEINE AUFMERKSAMKEIT ZUM MUTTERTAG
- KINDERHÜPFBURG
- UND VIELES MEHR

FANGEN SIE JETZT MIT GOLF AN

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

GOLFCLUB ISERNHAGEN E.V.
GUT LOHNE 22
30916 ISERNHAGEN
05139/893185
INFO@GOLFCLUB-ISERNHAGEN.DE
WWW.GOLFCLUB-ISERNHAGEN.DE



GESCHENK- GUTSCHEINE

Verkauf im
Center-Management



Der Gutschein ist ausschließlich im A2 SC Altwarmbüchen
einzulösen. Bargeldauszahlungen sind ausgeschlossen.

A2 SC ALTWARMBÜCHEN

Opelstraße 3-5

30916 Isernhagen/OT Altwarmbüchen

www.a2center.com

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Samstag von 10 Uhr bis 20 Uhr

